



Vorträge an der TU Dortmund:
Erich-Brost-Haus, Wissenschaftszentrum
Otto-Hahn-Straße 2 (Campus Nord)

Anreise: S1, Haltestelle „Dortmund-Universität“, Aus-
gang Richtung Mensa-Brücke, dort links halten Richtung
Audimax (das Erich-Brost-Haus befindet sich da-
hinter).

Vorträge an der Ruhr-Universität Bochum:
Blue Square Gebäude
Körtumstraße 90

Anreise:
Unterirdische Haltestelle Rathaus (Süd/Nord)
U-Bahn: U35
Straßenbahnen: 302, 306, 310

Der Lehrstuhl und der Studiengang

Der Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus am
Institut für Journalistik der TU Dortmund wurde
im Herbst 2003 eingerichtet. Ein wichtiges
Ziel ist die enge Verknüpfung von Forschung
und Lehre mit der journalistischen Realität in
den Redaktionen. Auch soll der Austausch
zwischen naturwissenschaftlich-technischen
und geistes- wie sozialwissenschaftlichen
Fachbereichen der TU Dortmund gefördert
werden. Gleiches gilt für die Kooperation mit
den medizinischen Fächern der Ruhr-
Universität Bochum, die am Studiengang
Wissenschaftsjournalismus beteiligt sind.
Das interdisziplinäre Konzept des Studiengangs
wurde von der Volkswagen- und der
Bertelsmann Stiftung ausgezeichnet.

Die Ansprechpartner

Prof. Holger Wormer /
Paul Klammer
0231 755-4152
holger.wormer@tu-dortmund.de

Sarah Wippermann
0151 43 14 11 64
sarah.wippermann@tu-dortmund.de

Institut für Journalistik
TU Dortmund
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

www.wissenschaftsjournalismus.org

Weitere Projekte am Lehrstuhl:
www.medien-doktor.de
www.datenjournalismus-dortmund.de
www.wissenswert-bremen.de



DIE WISSENSMACHER



Arbeitsfelder im Wissenschaftsjournalismus

Eine Gastvortragsreihe
des Lehrstuhls Wissenschaftsjournalismus,
Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund,
in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät und dem
Dezernat Hochschulkommunikation der Ruhr-Universität Bochum

PROGRAMM



Der Hintergrund

Von digitalen Datenprojekten bis zur Wissensshow: Formate rund um die Themen Wissenschaft, Natur, Technik und Medizin sind vielfältig wie nie zuvor. Gerade in Zeiten, in denen „Fake News“ populär sind, ist die Berichterstattung über Forschungsthemen gefragt und politisch relevant. Doch die Auffassung von „Wissenschafts-“ oder „Wissensjournalismus“ ist in den Redaktionen keineswegs einheitlich. Wo liegen die Trends, die Aufgaben und die Herausforderungen des Ressorts? Und wie sieht es wirklich aus, das Verhältnis zwischen Forschern und Journalisten?

Das Konzept

Am Beispiel ihrer Redaktion und anderer Arbeitsfelder geben die Referenten Einblicke in die Praxis verschiedener Medien. Die Studierenden des Instituts erfahren so alles über mögliche Berufsfelder; Wissenschaftler und Studierende anderer Fachbereiche erhalten ein Grundverständnis für den Umgang mit Journalisten – und vielleicht Anregungen für die Lehre und die Darstellung ihrer Forschung in der Öffentlichkeit. Die Referenten wiederum bekommen in der Diskussion Anregungen für ihre journalistische Arbeit.

Die Referenten

Die Referenten sind renommierte Wissenschaftsjournalisten sowie Experten aus Pressestellen und der Wissenschaftskommunikation. Eine aktuelle Übersicht befindet sich auf nebenstehender Seite, eine Übersicht über die Vortragenden der Vorjahre gibt das „Gästebuch“ unter

www.wissenschaftsjournalismus.org

Die Zuhörer

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden und Lehrenden der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen (Universitätsallianz Ruhr), insbesondere auch im Studium fundamentale der naturwissenschaftlich-technischen Fachbereiche und der Medizin. Für Studierende des Wissenschaftsjournalismus ist sie Pflicht. Willkommen sind auch Interessenten aus benachbarten Forschungseinrichtungen.

Der Ort und die Zeit

Zu hören und zu sehen sind die Vorträge montags von 16:15 bis 17:45 Uhr im Erich-Brost-Haus, Otto-Hahn-Straße 2, TU Dortmund, Campus Nord. Drei Vorträge finden im Blue Square Gebäude der Ruhr-Universität Bochum in der Bochumer Innenstadt statt (Kortumstraße 90). Sie sind im Programm besonders gekennzeichnet.

Der Einstieg zum Nachlesen

Als einführende Literatur zum Wissenschaftsjournalismus in Dortmund wird empfohlen:



Oktober

Montag, 14.10., 16:15 Uhr

Einführung

Prof. Holger Wormer & Sarah Wippermann
Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus
Technische Universität Dortmund

Montag, 21.10., 16:15 Uhr

Wissenschaft bei der Tageszeitung

Sascha Karberg
Redaktionsleiter Wissen & Forschen
Der Tagesspiegel, Berlin

Montag, 28.10., 16:15 Uhr

Wissenschaft als Special Interest

Jens Schröder & Nora Saager
Chefredakteur/Redakteurin
P.M.-Magazin, Gruner+Jahr, Hamburg

November

Montag, 04.11., 16:15 Uhr

Wissenschaft interaktiv

Thomas Hallet
Programmbereich Internet
Innovation Lab, WDR, Köln

Montag, 11.11., 16:15 Uhr

Daten & Wissenschaft – online

Christina Elmer
stellv. Entwicklungschefin
DER SPIEGEL, Hamburg

Montag, 18.11., 16:15 Uhr (Bochum)

Wissenschaft, Wirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit

Moritz Kralemann
Pressesprecher & Leiter Kommunikation
Stifterverband, Berlin

Montag, 25.11.

(entfällt; Konferenz
WissensWerte Bremen)

Dezember

Montag, 02.12., 16:15 Uhr (Bochum)

Wissenschaft – frei und investigativ

Martina Keller
Freie Journalistin (u.a. Die ZEIT, WDR und Deutschlandfunk), Hamburg

Montag, 09.12., 16:15 Uhr

Wissenschaft beim Nachrichtenmagazin

Bernhard Borgeest
Ressortleiter Wissen & Gesundheit
FOCUS Magazin, Berlin

Montag, 16.12., 16:15 Uhr

Wissenschaft, Daten, Journalismus

Sylke Gruhnwald
Reporterin & Datenjournalistin
Republik Magazin, Zürich

(Weihnachtsferien)

Januar

Montag, 06.01., 16:15 Uhr

Wissenschaft im Fernsehen

Martin Schneider
Redaktionsleitung Magazine/Dokumentationen
SWR Wissenschaft und Bildung, Baden-Baden

Montag, 13.01., 16:15 Uhr

Wissenschaft vor der Kamera

Karsten Schwanke
Dipl. Meteorologe & Wissenschaftsjournalist
(u. a. für ARD-Aktuell), Berlin/Hamburg

Montag, 20.01., 16:15 Uhr

Wissenschaft im Radiofeature

Leslie Rosin
Redakteurin Feature
WDR, Köln

Montag, 27.01., 16:15 Uhr (Bochum)

Wissenschaft als (Radio-)Nachricht

Francisca Zecher
Nachrichtenchefin
Deutschlandfunk Nova, Köln